

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Technologieachse Süd – Aktualisierung und Erweiterung des Untersuchungsraums 2018

Endergebnisse

Tobias Koch, Marion Neumann
Stuttgart, 13.12.2018

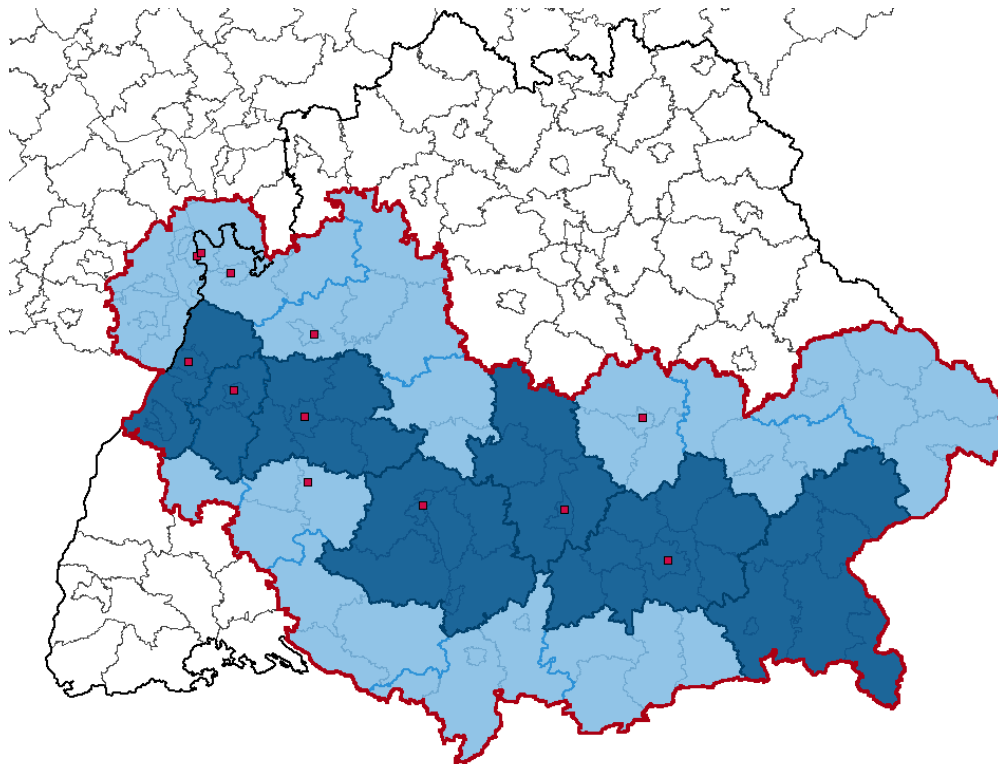


01 Ergebnisse für den Kernraum sowie Gesamtraum der Technologieachse Süd

02 Management Summary

03 Innerregionaler Leistungsvergleich (tabellarische Übersicht)

Übersicht über die räumliche Abgrenzung der Technologieachse Süd (Kernraum inkl. des erweiterten Untersuchungsraums 2018)



- **Kernraum Technologieachse Süd:**
41 kreisfreie Städte und Landkreise*
(10 Mio. EW / 57 % Bev. im Gesamtraum)
- **Erweiterter Untersuchungsraum 2018:**
53 kreisfreie Städte und Landkreise**
(7,9 Mio. EW / 45 % Bev. im Gesamtraum)
- **Technologieachse Süd insgesamt:**
94 kreisfreie Städte und Landkreise
(17,7 Mio. EW)

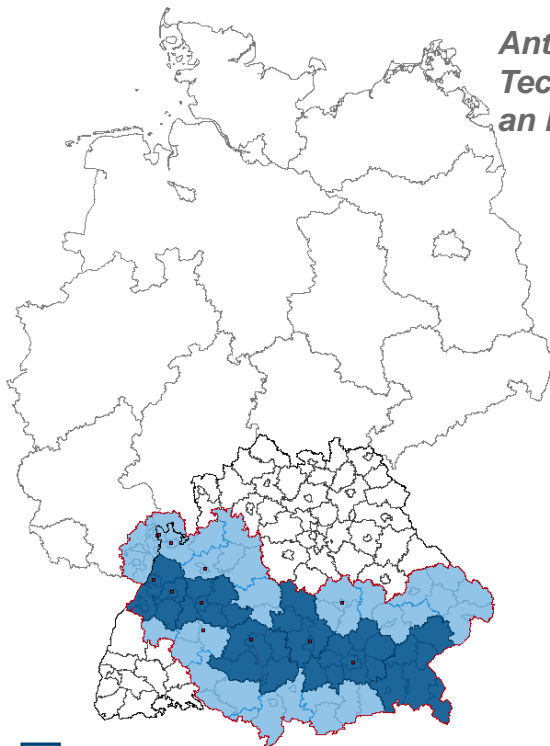
- Technologieachse Süd (Kernraum)
- Erweiterung Technologieachse Süd 2018 (erweiterter Untersuchungsraum)
- Gesamtraum Technologieachse Süd 2018
- Städte mit über 100.000 Einwohnern

*Abgrenzung des Kernraums anhand der Regionen entlang der Verkehrsachse des TEN-17 Korridors (analog zur Studie zur Technologieachse Süd aus dem Jahr 2016)

**Abgrenzung der Erweiterung des Untersuchungsraums in einem Abstimmungsprozess mit den beteiligten IHKn

Ein Viertel der Bruttowertschöpfung Deutschlands entfällt auf den Gesamtraum der Technologieachse Süd

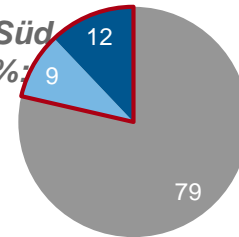
Gewicht der Technologieachse Süd in Deutschland



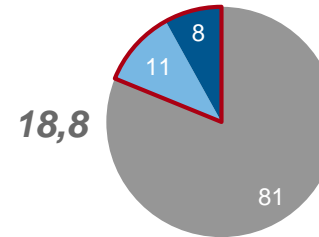
**Anteil Gesamtraum
Technologieachse Süd
an Deutschland in %:**

21,4

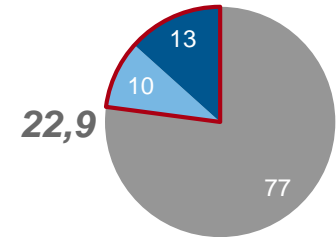
Bevölkerung



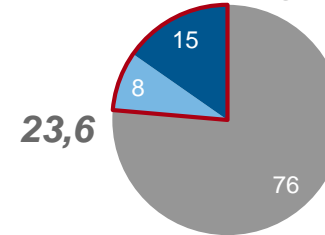
Fläche



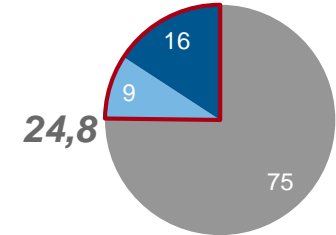
Erwerbstätige



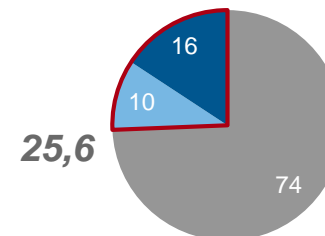
Hochqualifizierte
Beschäftigte**



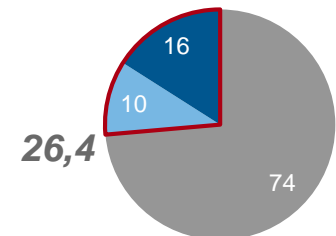
Top-500
Unternehmen



Bruttowertschöpfung



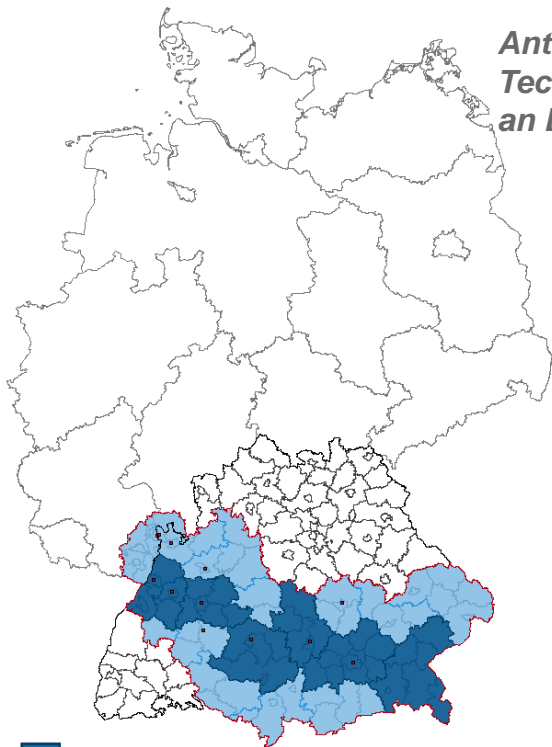
Wanderungssaldo*



- Technologieachse Süd (Kernraum)
- Erweiterung Technologieachse Süd 2018 (erweiterter Untersuchungsraum)
- übriges Deutschland
- Gesamtraum Technologieachse Süd 2018

*Der Wanderungssaldo entspricht der Differenz von Zu- u. Fortzügen über die Kreisgrenze aggregiert für den Kernraum sowie die Erweiterung der Technologieachse Süd. Zu- u. Abwanderung innerhalb des Untersuchungsraum gleichen sich rechnerisch aus. **SV-Beschäftigte mit akad. Abschluss

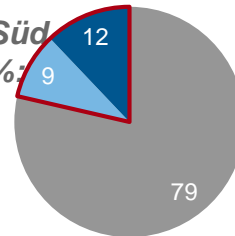
Gewicht der Technologieachse Süd in Deutschland



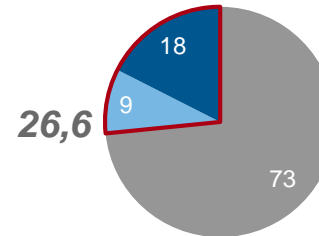
**Anteil Gesamtraum
Technologieachse Süd
an Deutschland in %:**

21,4

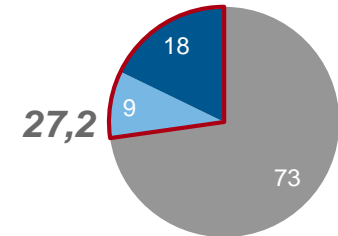
Bevölkerung



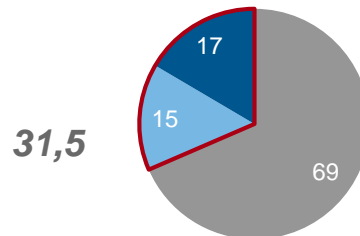
Steuerbarer
Umsatz



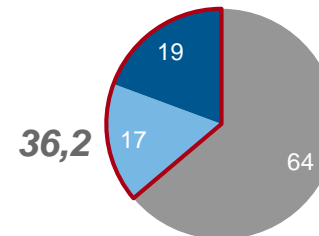
Gewerbsteuer-
Istaufkommen



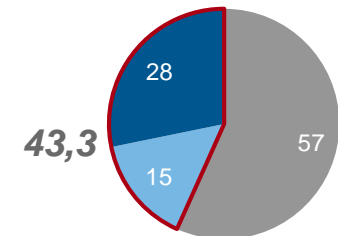
Gesamtumsatz der
Industrie



Auslandsumsatz
der Industrie*



FuE-Beschäftigte

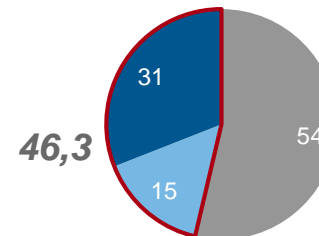


31,5

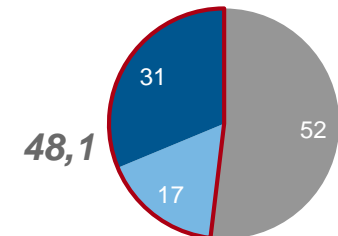
36,2

43,3

FuE-Aufwendungen
der Wirtschaft



Patent-
anmeldungen



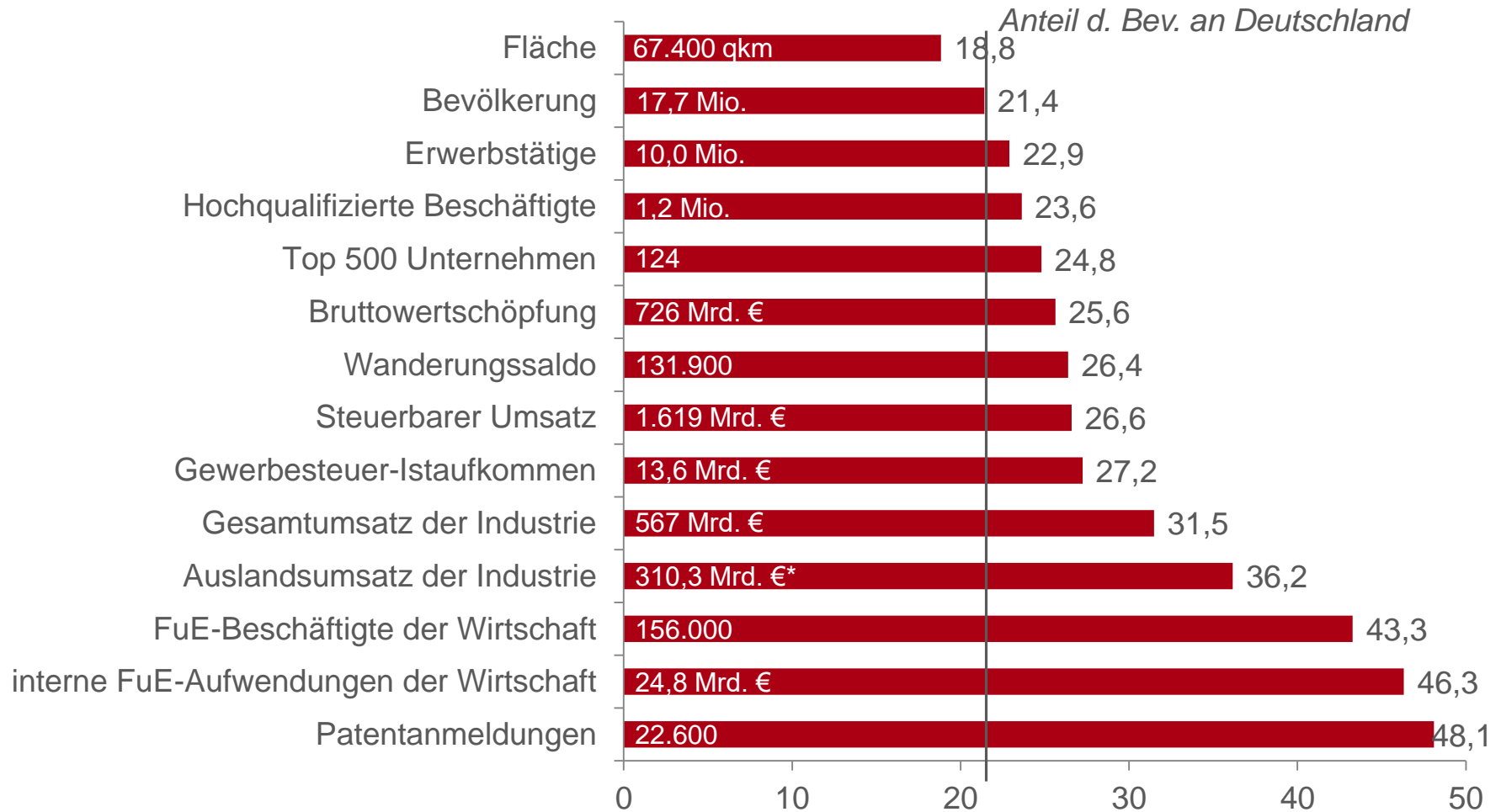
46,3

48,1

- Technologieachse Süd (Kernraum)
- Erweiterung Technologieachse Süd 2018 (erweiterter Untersuchungsraum)
- übriges Deutschland
- Gesamtraum Technologieachse Süd 2018

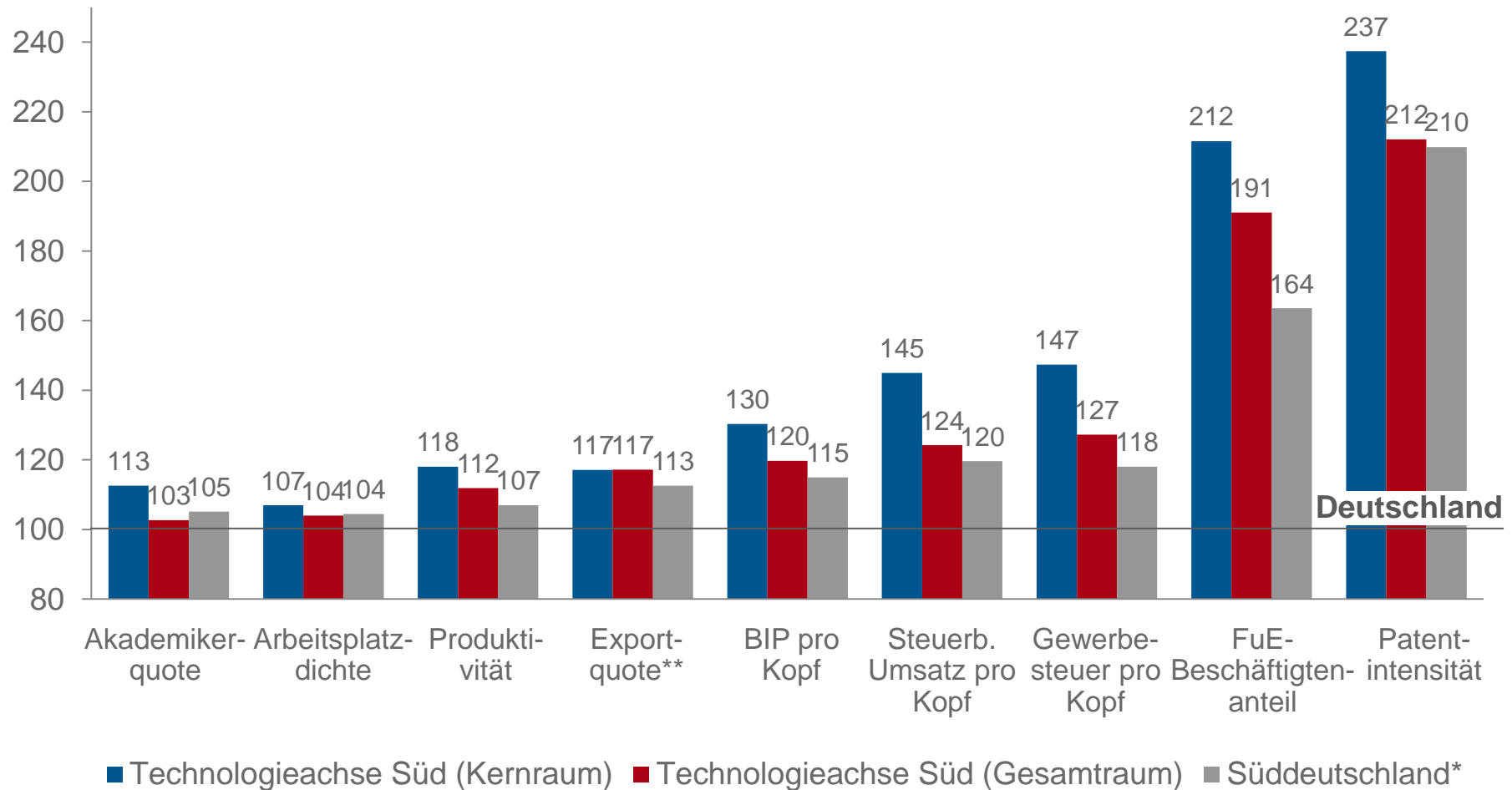
*aus Gründen der Geheimhaltung in der Statistik ohne Angaben für Neustadt a. d. Weinstraße und Germersheim, Werte für Landau i. d. Pfalz aus dem Jahr 2015. Der tatsächliche Anteil des Auslandsumsatzes der Industrie dürfte damit leicht über dem ausgewiesenen Wert liegen.

Gewicht des Gesamttraums der Technologieachse Süd in Deutschland (Anteile in %)



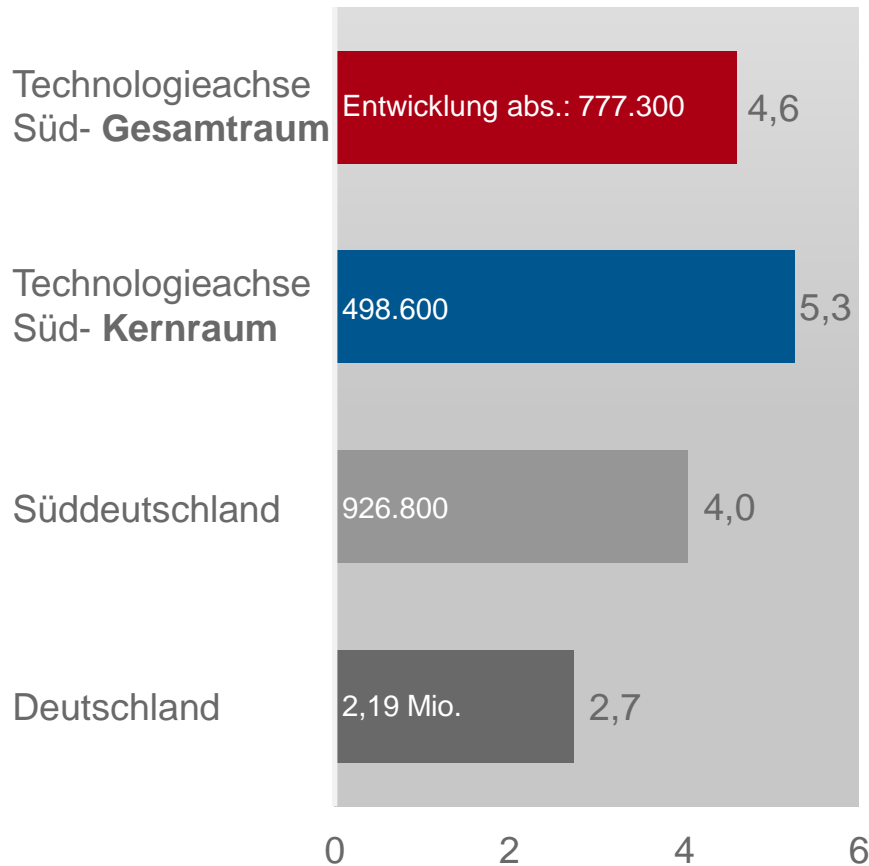
*aus Gründen der Geheimhaltung in der Statistik ohne Angaben für Neustadt a. d. Weinstraße und Germersheim, Werte für Landau i. d. Pfalz aus dem Jahr 2015

Indizierte Indikatoren (D = 100) (Erläuterung der Indikatoren im Anhang)

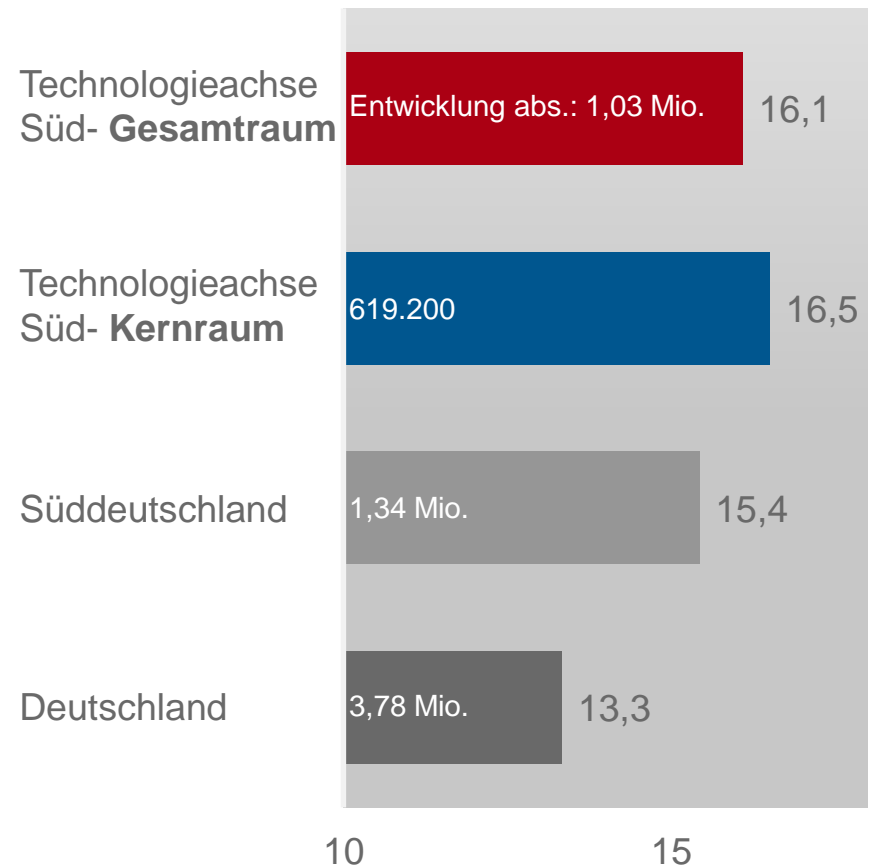


*Süddeutschland als Summe der Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg **aus Gründen der Geheimhaltung in der Statistik ohne Angaben für Neustadt a. d. Weinstraße und Germersheim, Werte für Landau i. d. Pfalz aus dem Jahr 2015

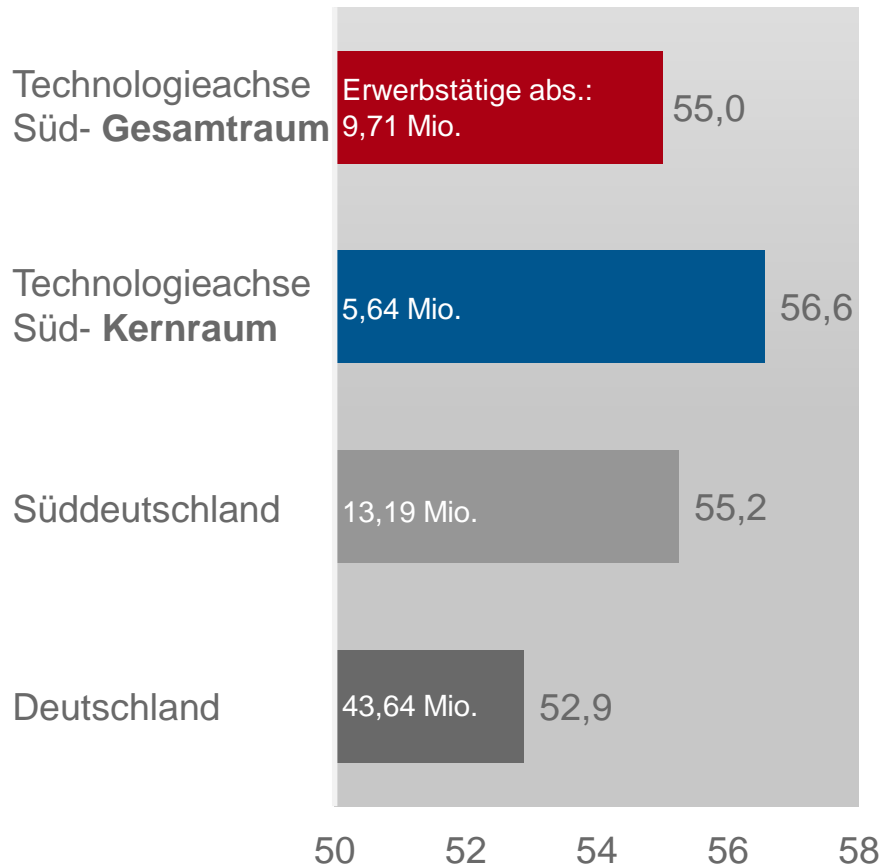
Bevölkerungsentwicklung 2011-2016 in %



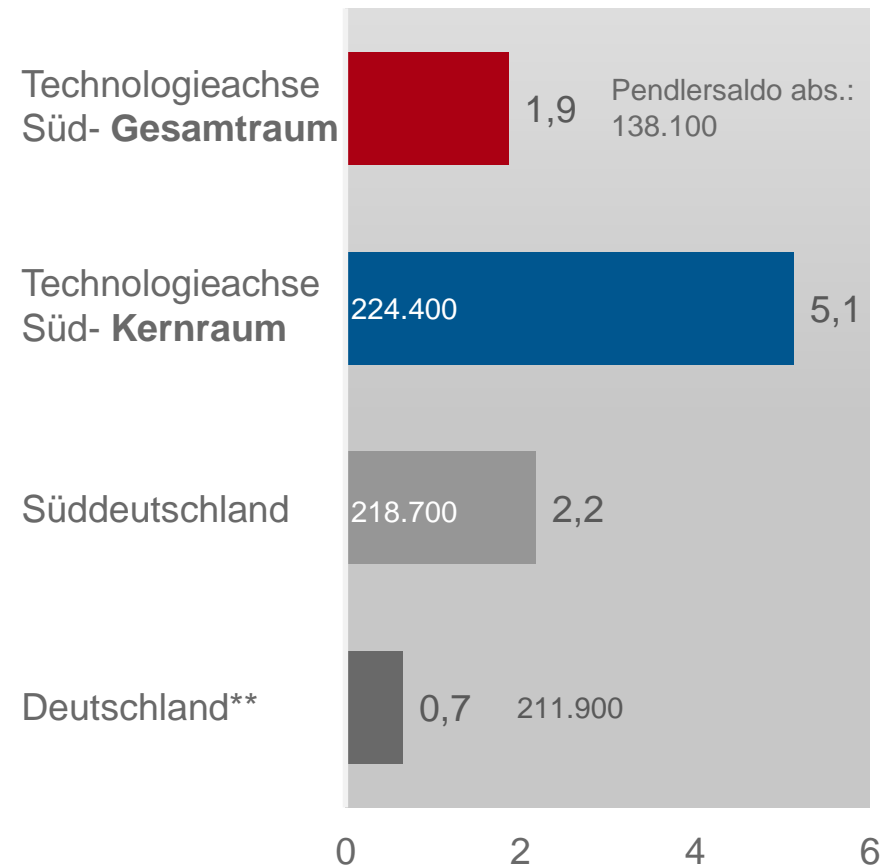
Beschäftigtenentwicklung 2011-2017 in %



Arbeitsplatzdichte 2016 (Erwerbstätige je 100 Einwohner)



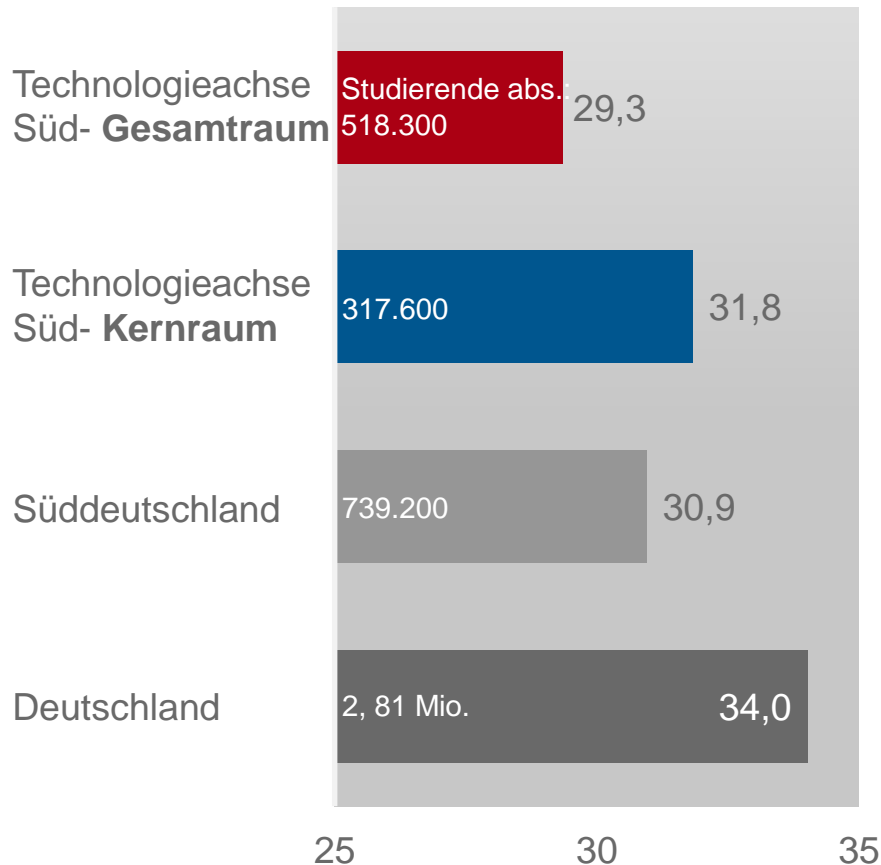
Pendlersaldo als Anteil an den Gesamtbeschäftigten* 2017 in %



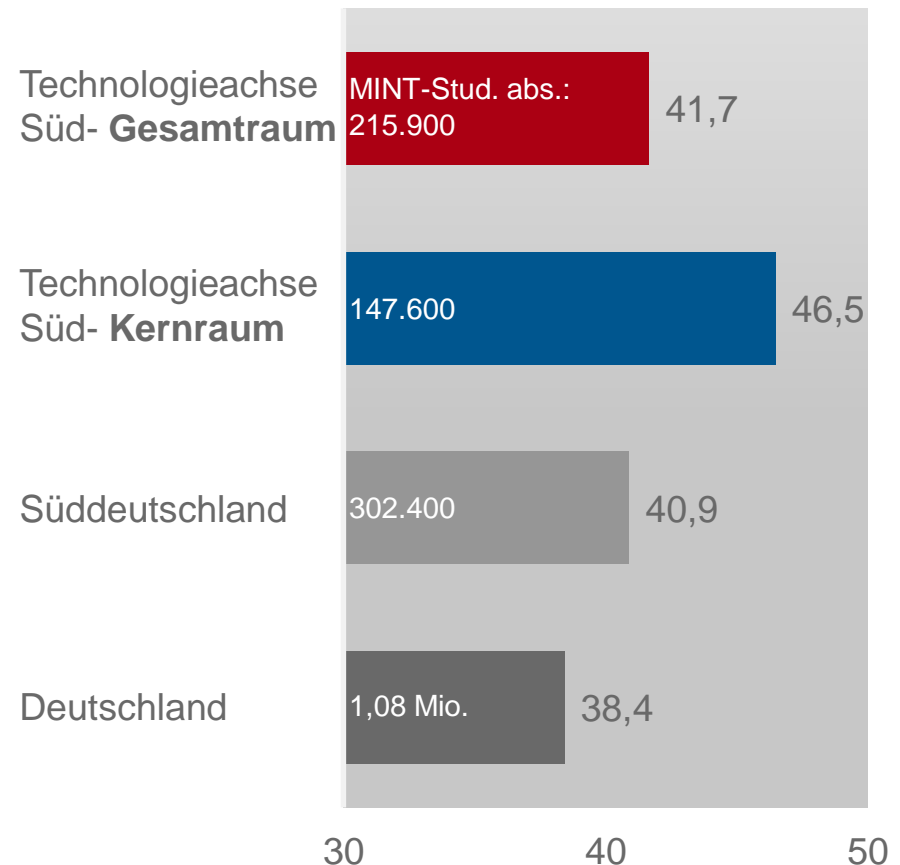
*Gesamtbeschäftigte am Arbeitsort, Der Pendlersaldo entspricht der Differenz zwischen Ein- und Auspendlern über die Kreisgrenze aggregiert für den Gesamttraum sowie den Kernraum. Ein- und Auspendler innerhalb des Untersuchungsraums gleichen sich rechnerisch aus. **Differenz zw. Beschäftigten am Arbeits- u. Wohnort Deutschland

Leicht unterdurchschnittliche Studierendendichte im Bundesvergleich, jedoch hoher Anteil MINT-Studierende

Studierendendichte WS 16/17 (Studierende je 1.000 Einwohner)

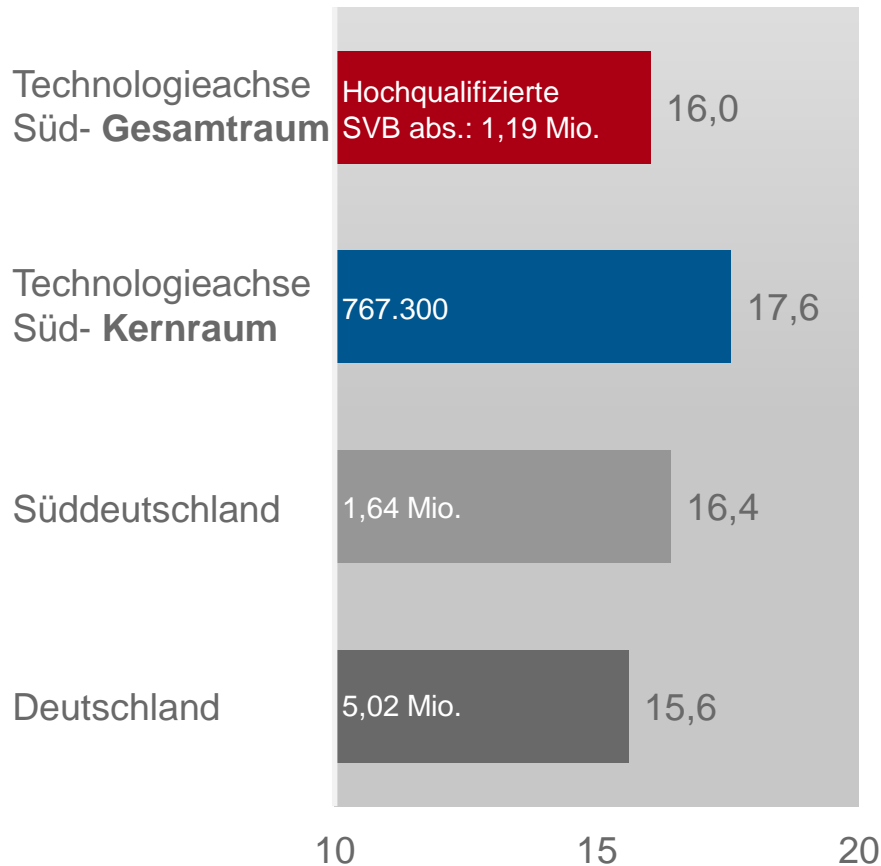


Anteil MINT-Studierende an den Gesamtstudierenden WS 16/17 in %

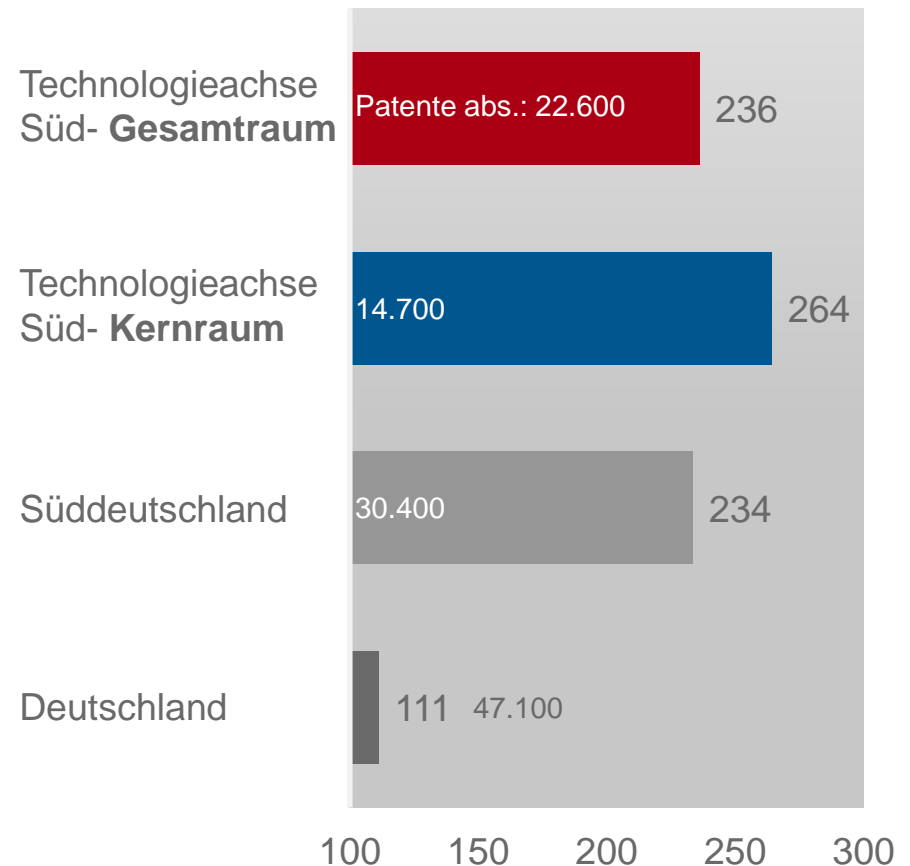


Patentintensität der Technologieachse Süd und Süddeutschlands mehr als doppelt so hoch wie im Bund

Anteil hochqualifizierte Beschäftigte an den Gesamtbeschäftigten 2017 in %

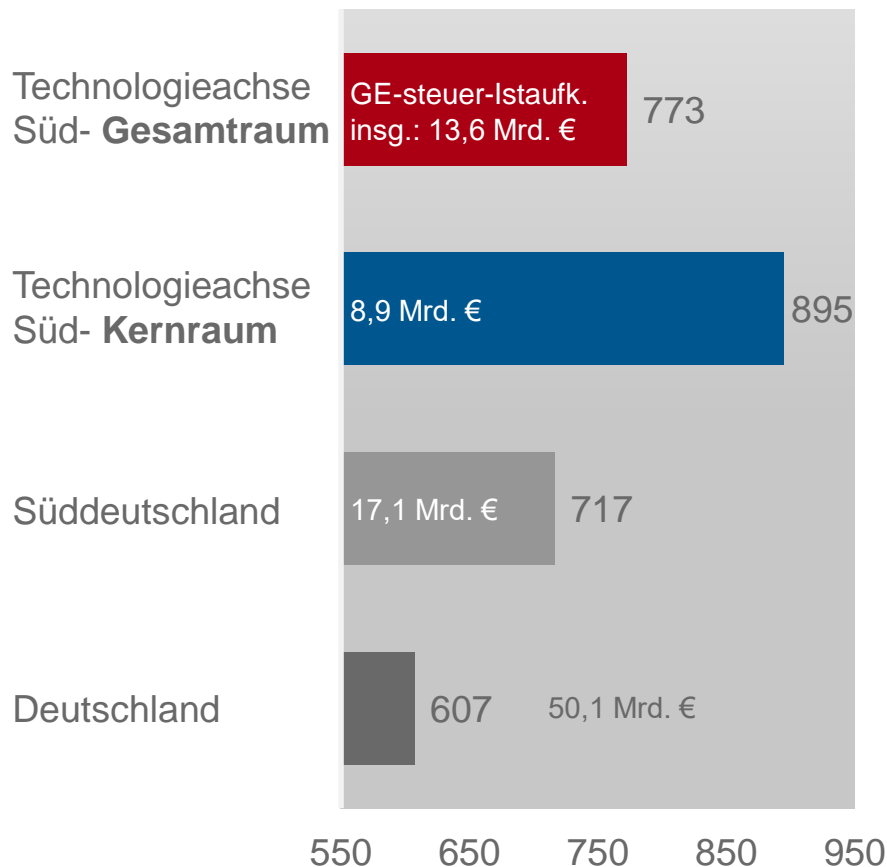


Patentintensität 2014 (Patentanmeldungen je 100.000 Erwerbstätige)

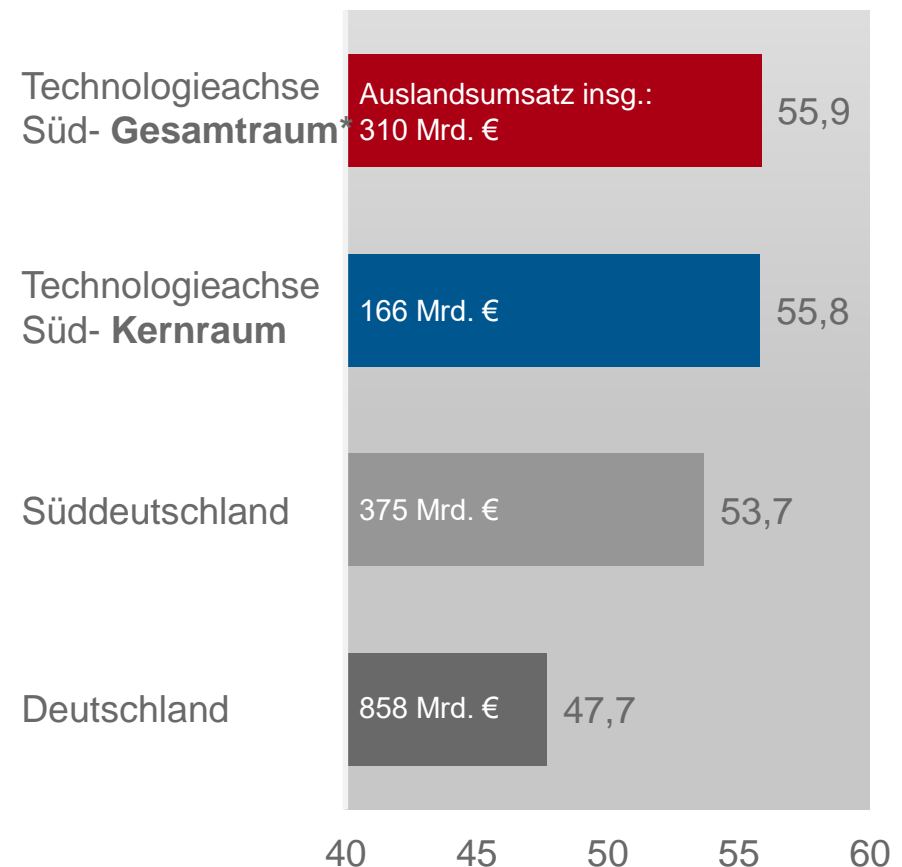


Das Gewerbesteueraufkommen pro Kopf der Technologieachse Süd liegt fast 30 % über dem Bundesschnitt

Gewerbesteuer-Istaufkommen pro Kopf 2016 in €

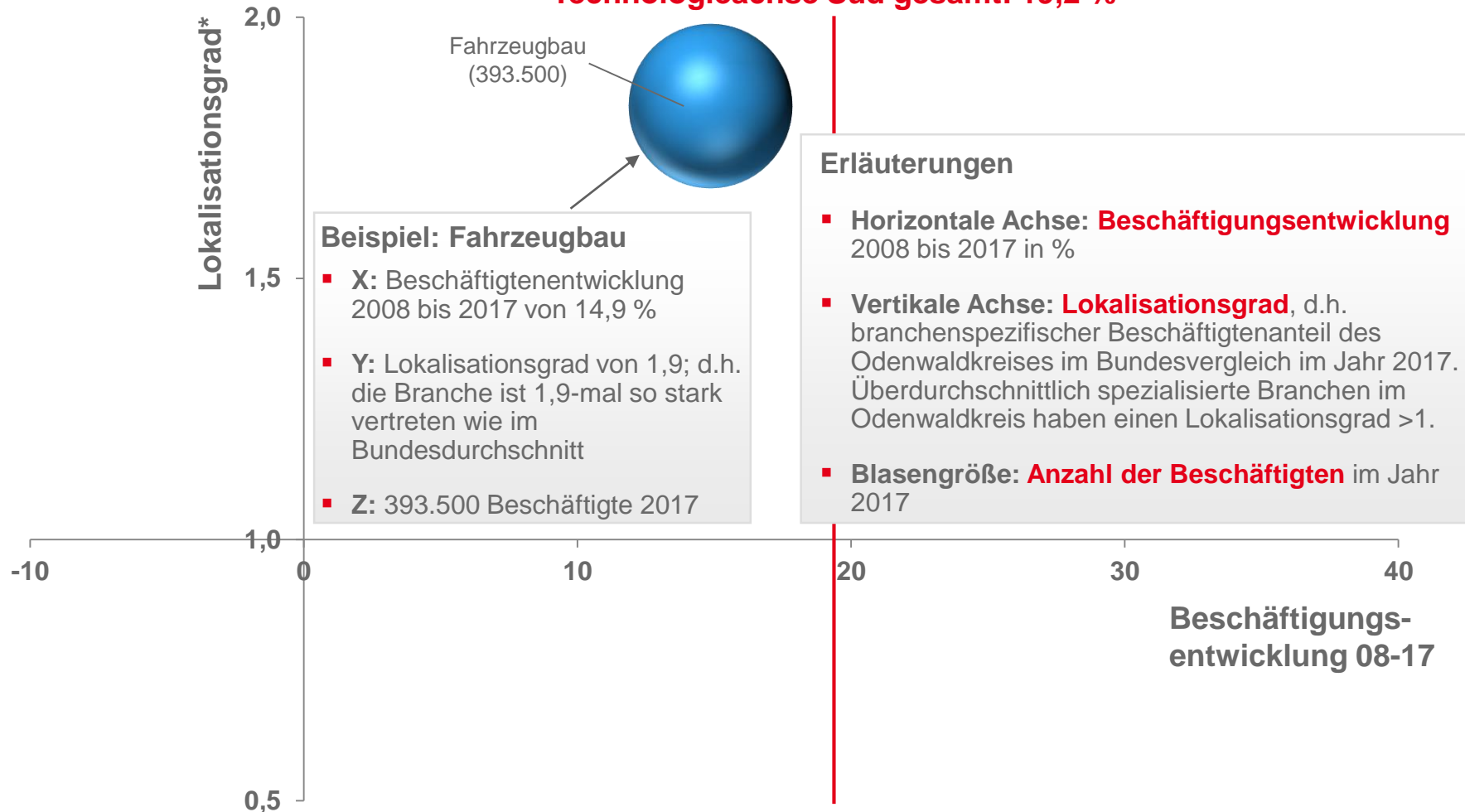


Exportquote der Industrie 2016 in % (Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz der Industrie)



*aus Gründen der Geheimhaltung in der Statistik ohne Angaben für Neustadt a. d. Weinstraße und Germersheim, Werte für Landau i. d. Pfalz aus dem Jahr 2015

Beschäftigungsentwicklung 2008-2017 Technologieachse Süd gesamt: 19,2 %

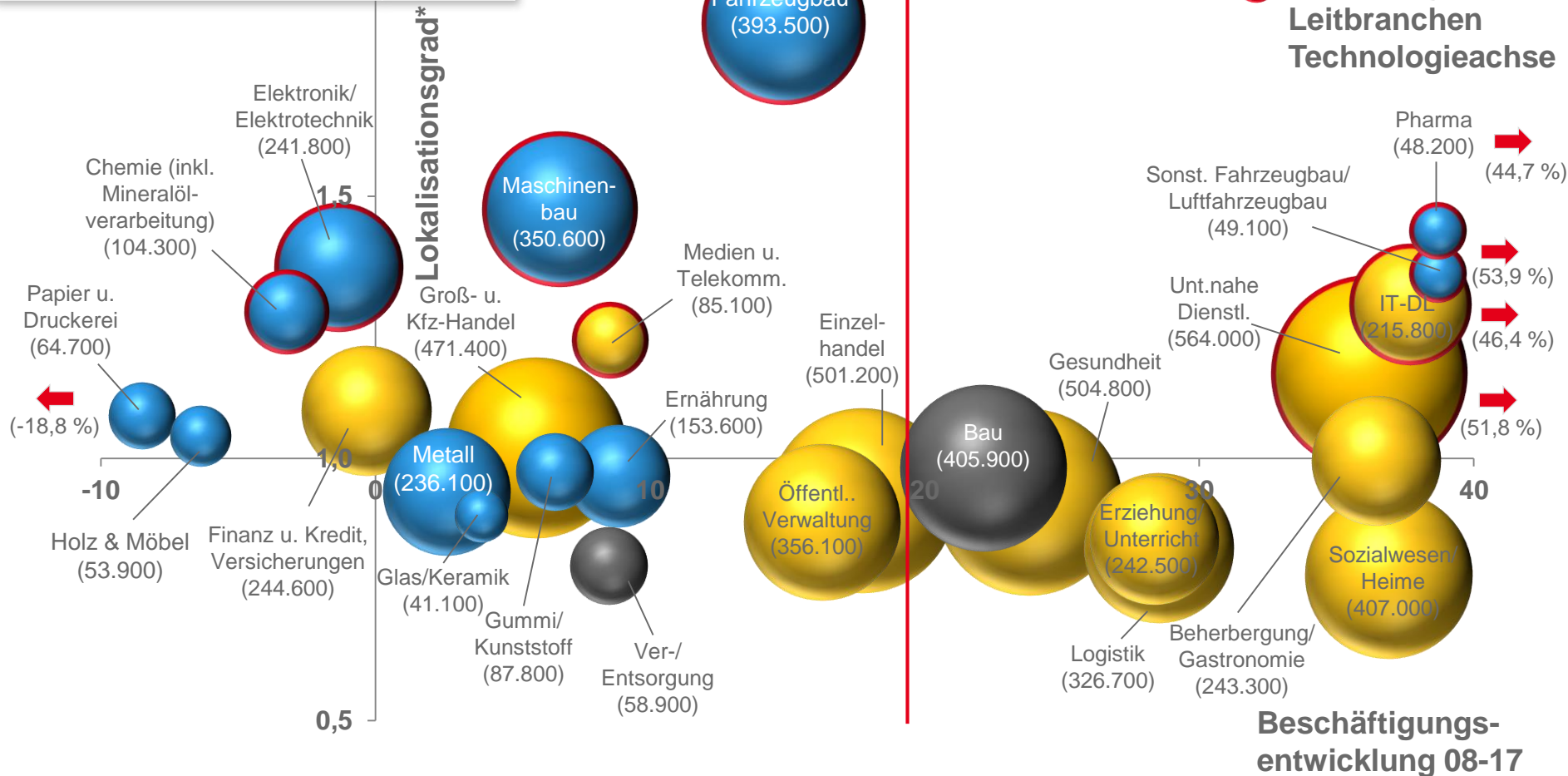


Branchenportfolio Technologieachse Süd Gesamttraum mit Eingrenzung der technologieorient. Leitbranchen

Anzahl dargestellter Branchen	26
Beschäftigte in dargestellten Branchen	3.479.200
Anteil an Gesamtbeschäftigten	87,5 %

Beschäftigungsentwicklung 2008-2017 Technologieachse Süd gesamt: 19,2 %

- Industrie
- Dienstleistungen
- Technologieorient. Leitbranchen Technologieachse



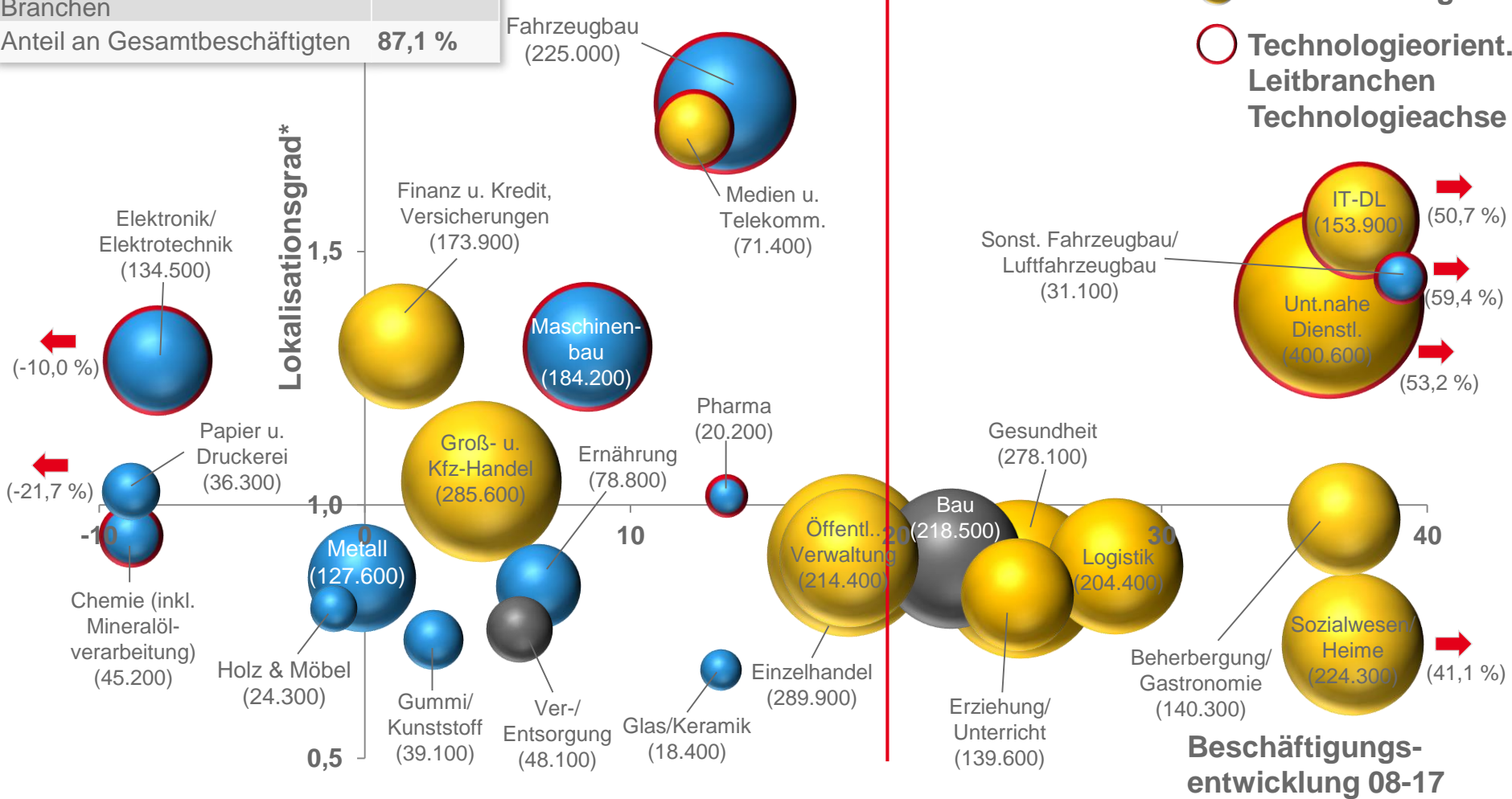
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (nach WZ 2008), 2018. *Der Lokalisationsgrad zeigt den branchenspezifischen Beschäftigtenanteil der Regionen im Bundesvergleich an. Im Bundesvergleich überdurchschnittlich spezialisierte Branchen der Regionen haben einen Lokalisationsgrad >1. Differenzen auf Grund von Rundung.

Branchenportfolio des Kernraums der Technologieachse Süd mit Eingrenzung der technologieorient. Leitbranchen

Anzahl dargestellter Branchen	26
Beschäftigte in dargestellten Branchen	3.807.500
Anteil an Gesamtbeschäftigten	87,1 %

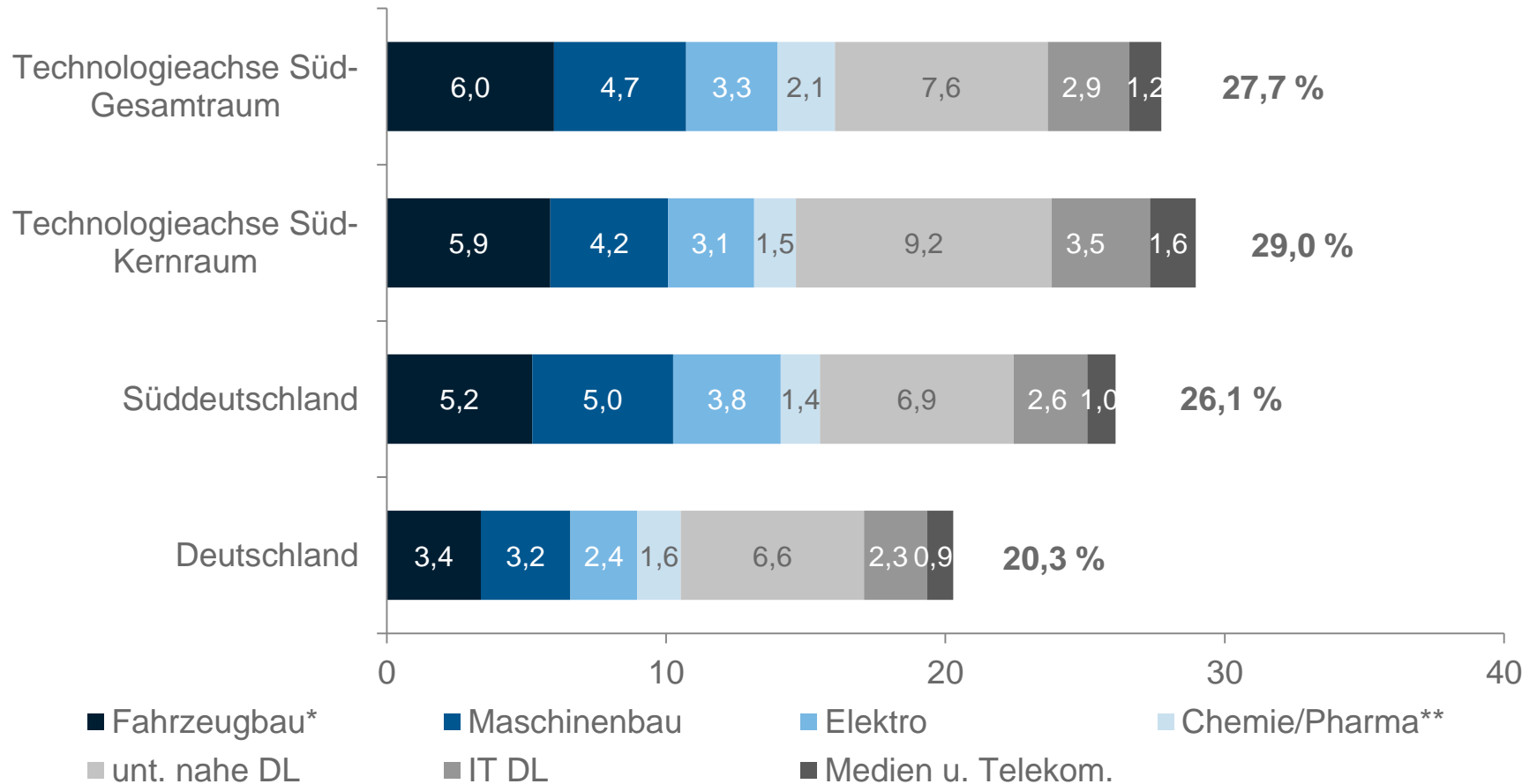
Beschäftigungsentwicklung 2008-2017 Technologieachse Süd (Kernraum): 19,5 %

- Industrie
- Dienstleistungen
- Technologieorient. Leitbranchen Technologieachse



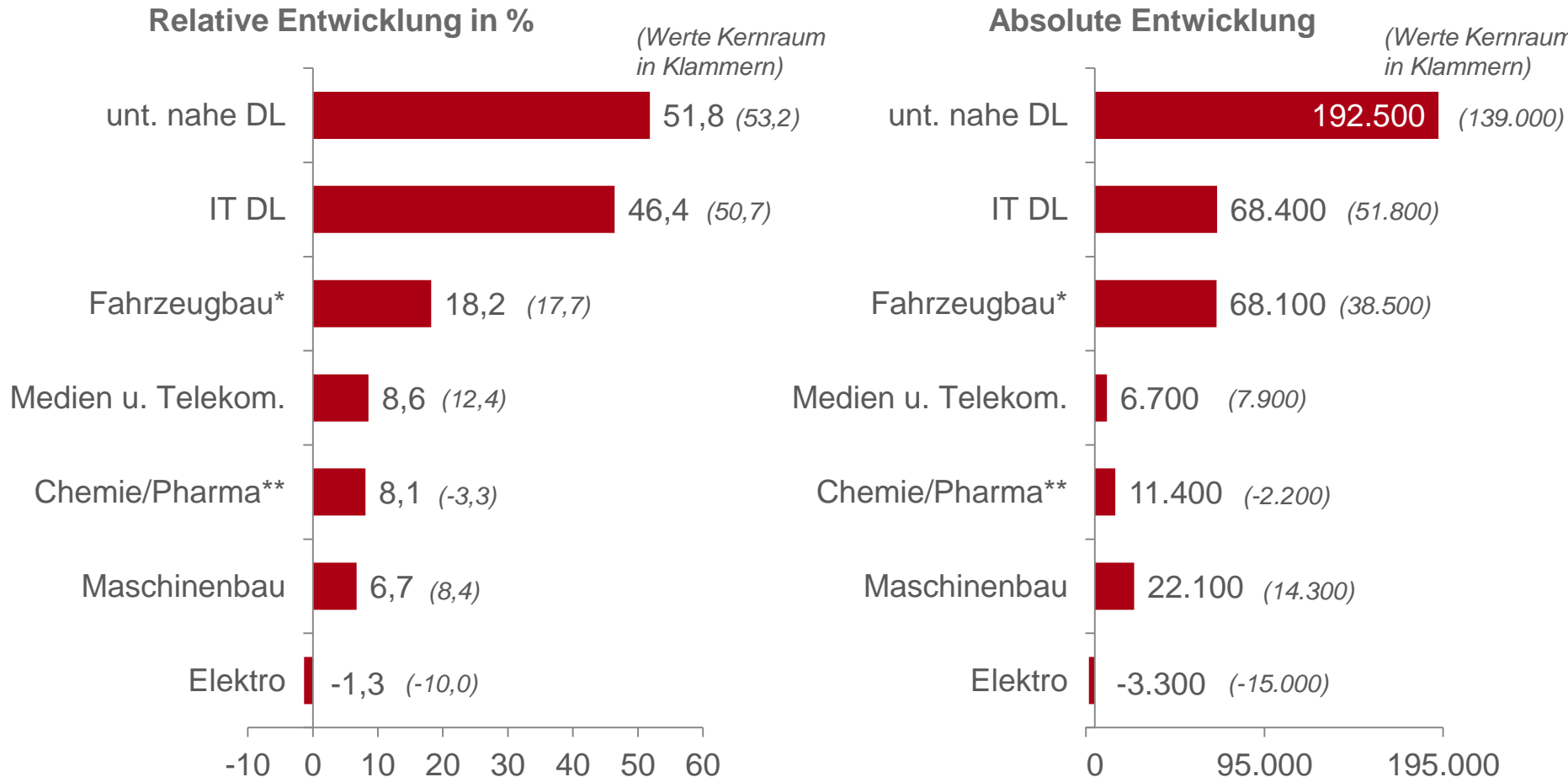
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (nach WZ 2008), 2018. *Der Lokalisationsgrad zeigt den branchenspezifischen Beschäftigtenanteil der Regionen im Bundesvergleich an. Im Bundesvergleich überdurchschnittlich spezialisierte Branchen der Regionen haben einen Lokalisationsgrad >1. Differenzen auf Grund von Rundung.

Anteile der SVB in den technologieorientierten Leitbranchen der Technologieachse Süd an den Gesamtbeschäftigten 2017 in %



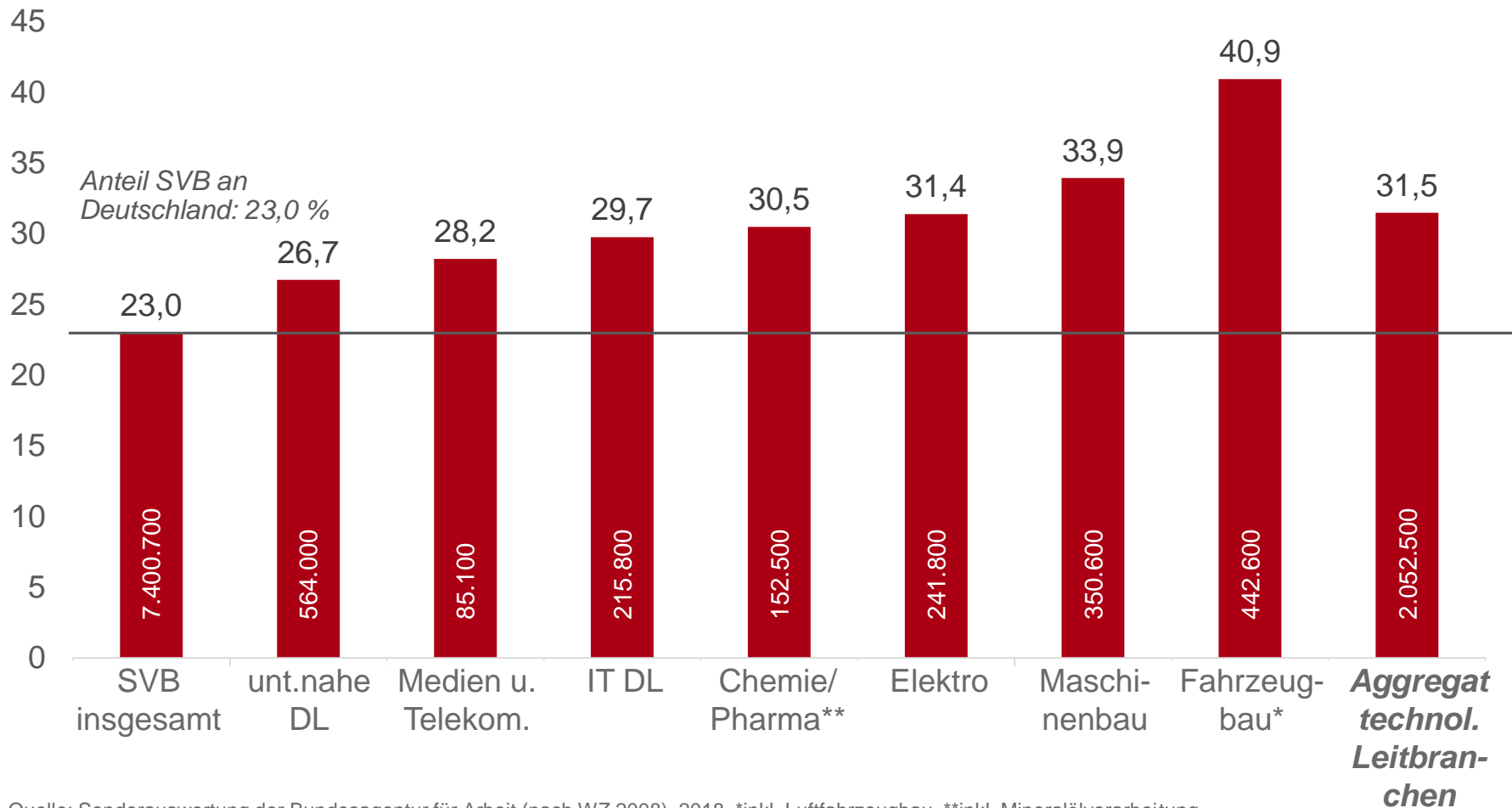
Quelle: Sonderauswertung der Bundesagentur für Arbeit (nach WZ 2008), 2018. *inkl. Luftfahrzeugbau, **inkl. Mineralölverarbeitung

Beschäftigungsentwicklung der technologieorientierten Leitbranchen im Gesamttraum der Technologieachse Süd 2008-2017



Quelle: Sonderauswertung der Bundesagentur für Arbeit (nach WZ 2008), 2018. *inkl. Luftfahrzeugbau, **inkl. Mineralölverarbeitung

Anteil der technologieorientierten Leitbranchen im Gesamttraum der Technologieachse Süd an Deutschland 2017 in %



Quelle: Sonderauswertung der Bundesagentur für Arbeit (nach WZ 2008), 2018. *inkl. Luftfahrzeugbau, **inkl. Mineralölverarbeitung

01 Ergebnisse für den Kernraum sowie Gesamtraum der Technologieachse Süd

02 Management Summary

03 Innerregionaler Leistungsvergleich (tabellarische Übersicht)

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Technologieachse Süd

- Der Kernraum der Technologieachse Süd in Baden-Württemberg und Bayern umfasst 41 Landkreise und kreisfreie Städte. Mit der Erweiterung des Untersuchungsraums der Technologieachse Süd 2018 entlang der bestehenden Achse umfasst der **Gesamtraum 94 Stadt- und Landkreise**, die zu 17 Regionen zusammengefasst werden können. Die Fläche des Gesamttraums liegt bei 67.400 qm (18,8 % Deutschlands).
- Im Gesamttraum der Technologieachse Süd leben mit 17,66 Mio. Einwohnern **21,4 % der Bevölkerung** Deutschlands. Seit 2011 hat die Bevölkerung um 4,6 % (777.300 EW) zugenommen (D: 2,7 %). Mit einem **Wanderungssaldo von 131.900 Personen** im Jahr 2016 entfielen **26,4 %** der (inter-)nationalen Wanderungsgewinne Deutschlands auf den Gesamttraum der Technologieachse Süd. Dies unterstreicht die hohe **Bedeutung und Attraktivität** des Gesamttraums für **qualifizierte Arbeitskräfte** in Deutschland und Mitteleuropa.
- Im Gesamttraum entlang der Technologieachse Süd sind 10 Mio. Menschen erwerbstätig (22,9 % Deutschlands). Bezogen auf die Bevölkerung weist der Gesamttraum damit eine **Arbeitsplatzdichte** von 56,6 Erwerbstätigen je 100 Einwohner auf und liegt damit **7 %** über dem Bundesdurchschnitt (52,9). Zwischen 2011 und 2017 sind im Gesamttraum 1,03 Mio. neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstanden (16,1 %, D: 13,3 %). Der Gesamttraum der Technologieachse Süd ist damit weiterhin eines der **wichtigsten Arbeitsmarktzentren** in Deutschland.
- Mit **1,19 Mio. Beschäftigten mit akademischem Abschluss** liegt der Anteil der hochqualifizierten Beschäftigten bei 16 % entlang der Technologieachse Süd (D: 15,6 %). Im Gesamttraum sind zudem **156.000 FuE-Beschäftigte** in der Wirtschaft tätig (2,3 % der Gesamtbeschäftigten, D: 1,2 %). Der FuE-Beschäftigtenanteil liegt damit rd. 90 % über dem Bundesdurchschnitt (Index: 191, D: 100). Der Gesamttraum entlang der Technologieachse Süd nimmt damit eine bedeutende und hervorgehobene Position als Standort für **wissensintensive und technologieorientierte Arbeitsplätze** in Deutschland ein.

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Technologieachse Süd

- Entlang des Gesamttraums der Technologieachse Süd sind **518.300 Studierende** eingeschrieben. Bezogen auf die Bevölkerung liegt die Studierendendichte im Untersuchungsraum bei 29,3 Studierenden je 1.000 Einwohnern und bleibt leicht hinter dem Bundesdurchschnitt (34,0) zurück. Mit **215.900 Studierende** entfallen entlang der Technologieachse Süd **41,7 %** auf **MINT-Fächer** (D: 38,4 %). Die Technologieachse Süd ist damit ein bedeutender Standort für die Ausbildung von Ingenieuren und Forschern in Deutschland.
- Im Gesamttraum der Technologieachse Süd wurde 2016 ein BIP von 806 Mrd. € bzw. ein Anteil von **25,6 %** an der deutschen Wirtschaft erzielt. Der Gesamttraum der Technologieachse Süd verfügt über eine weit überdurchschnittliche Produktivität (BWS je Erwerbstätigem), die **12 %** über dem Bundesdurchschnitt liegt. Auf die Industrie entfiel 2016 ein Umsatz in Höhe von 567 Mrd. € bzw. **31,5 %** des bundesweiten Umsatzes der Industrie. Der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz der Industrie liegt bei **55,9 %**. Die industrielle Exportquote liegt damit rund **17 %** über dem Bundestrend. Damit gehört die Technologieachse Süd zu einer der **führenden Wirtschafts- und Exportregionen** Deutschlands mit einer **hohen industriellen Wertschöpfung**.
- Das **Gewerbesteuer Ist-Aufkommen** im Gesamttraum der Technologieachse Süd liegt bei **13,65 Mrd. €** (27,2 % Deutschlands). Mit 91.600 € pro Kopf liegt der Steuerbare Umsatz der Technologieachse Süd 24,2 % über dem Bundesdurchschnitt. Der Gesamttraum der Technologieachse Süd trägt damit in besonders **hohem Maß zum gesamtdeutschen Steueraufkommen** bei.
- Im Gesamttraum der Technologieachse Süd haben mit **124** fast ein Viertel der 500 umsatzstärksten Unternehmen in Deutschland ihren Hauptsitz. Neben führenden Großunternehmen ist der Wirtschaftsraum insb. auch in der Fläche und ländlicheren Teilräumen von starken familiengeführten Unternehmen des Mittelstandes (insb. Hidden Champions) geprägt. Der Gesamttraum der Technologieachse Süd nimmt somit eine führende Rolle als Unternehmensstandort für **Entscheidungs- und Headquarter-Funktionen** in Deutschland ein.

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Technologieachse Süd

- Auf den Gesamtraum der Technologieachse Süd entfallen **48,1 %** der bundesweiten Patentanmeldungen sowie **46,3 %** der FuE-Aufwendungen der Wirtschaft. Bezogen auf die Erwerbstätigen ist die Patentintensität der Technologieachse Süd mit 236 Patenten je 100.000 Erwerbstätigen mehr als doppelt so hoch als im Bundesvergleich (Index 212, D=100). Dem Gesamtraum der Technologieachse Süd kommt damit die **führende und herausgehobene Stellung als Technologie- und Forschungsstandort** der Wirtschaft und Wissenschaft in Deutschland und Europa zu.
- Die Wirtschaftsstruktur im Gesamtraum der Technologieachse Süd weist eine diversifizierte Wirtschaftsstruktur auf und verfügt über eine besondere und einzigartige Zusammensetzung von **technologieorientierten Leitbranchen**. Mit insgesamt **2,1 Mio.** Beschäftigten entfallen über ein Viertel der Gesamtbeschäftigten auf diese Branchen (27,7 %, D: 20,3 %). Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sind diese Branchen in der Technologieachse Süd damit rund **40 %** stärker vertreten und zeigen damit eine **deutliche Spezialisierung** in der Region.
- Zu den technologieorientierten Leitbranchen gehören folgende Branchen:
 - **Fahrzeugbau/Luftfahrzeugbau** (442.600 SVB),
 - **Maschinenbau** (350.600),
 - **Elektro** (241.800),
 - **unternehmensnahe DL** (564.000),
 - **IT-DL** (215.800),
 - **Medien/Telekommunikation** (85.100),
 - **Chemie/Pharma*** (152.500)

Gesamtbewertung der Technologieachse Süd

- **Alle 17 Regionen** im Gesamtraum entlang der Technologieachse Süd verzeichnen seit 2011 ein starkes **Wachstum** bei **Bevölkerung** und **Beschäftigung**. Bei der **Bevölkerungsentwicklung folgen alle Regionen dem Bundestrend** (2,7 %) oder liegen sogar deutlich darüber. Innerhalb des Gesamtraums liegen die Wachstumsraten der Bevölkerung in den Regionen zwischen 2,1 % und 7,0 %. Auch bei der **Beschäftigtenentwicklung** übertreffen die **Regionen mehrheitlich die Entwicklung in Deutschland** (13,3 %). Im Gesamtraum liegt die Spannweite der Beschäftigtenentwicklung zwischen 11,5 % und 22,8 %.
- Eine **hohe** und **mehrheitlich überdurchschnittliche Arbeitsplatzdichte** ist ein **gemeinsames Merkmal** aller Regionen im Gesamtraum der Technologieachse Süd. Mit einer Spannweite von 47 bis 64 Erwerbstätigen je 100 Einwohner liegen fast alle Regionen auf dem Bundesniveau (53) oder übertreffen dieses deutlich.
- Die Regionen im Gesamtraum der Technologieachse Süd zeichnen sich durch einen **hohen Anteil von FuE-Beschäftigten** in der Wirtschaft aus und übertreffen mehrheitlich den Bundestrend (1,2 %). Innerhalb des Gesamtraums der Technologieachse Süd ergibt sich eine regionale Spannweite von Anteilen zwischen 0,5 % und 3,2 %. Eine weitere **Gemeinsamkeit** aller Regionen ist die **hohe bis sehr hohe Patentintensität**, die auf dem Bundesniveau (111 Patente je 100.000 Erwerbstätige) oder deutlich darüber liegt. Die Patentintensität in den Regionen im Gesamtraum entlang der Technologieachse Süd liegt zwischen 97 und 534.
- **Die Regionen** im Gesamtraum der Technologieachse **ergänzen** sich **arbeitsteilig** in ihren unterschiedlichen Funktionen sowie Arbeits- und Branchenschwerpunkten und sind über Pendlerverflechtungen miteinander verbunden. Die **technologieorientierten Leitbranchen**, in denen die Regionen mehrheitlich im Vergleich zum Bundestrend (20,3 %) einen überdurchschnittlichen Besatz aufweisen, stellen dabei ein **verbindendes Element zwischen den Regionen** dar (Spannweite Technologieachse Süd: 16,5 % bis 38,6 %).

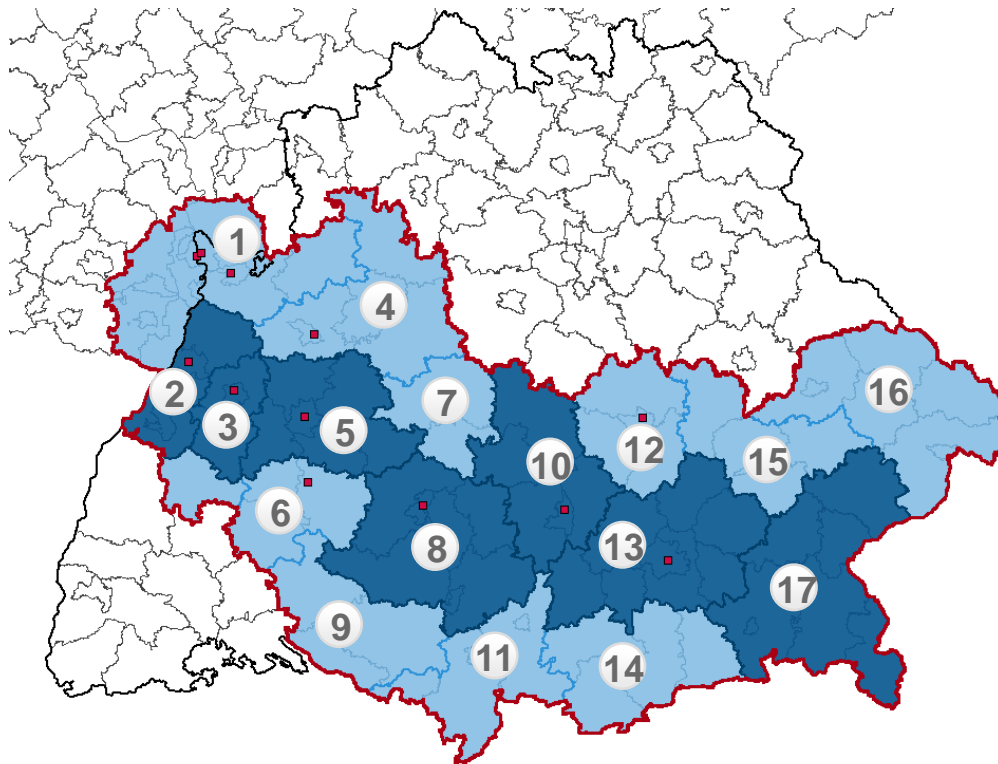
01 Ergebnisse für den Kernraum sowie Gesamttraum der Technologieachse Süd

02 Management Summary

03 Innerregionaler Leistungsvergleich (tabellarische Übersicht)

Übersicht über die räumliche Abgrenzung der Technologieachse Süd

(Nummern der Regionen zur Zuordnung in der tabellarischen Übersicht auf den Folien 26 bis 29)



- **Kenraum Technologieachse Süd:**
41 kreisfreie Städte und Landkreise*
(10 Mio. EW / 57 % Bev. im Gesamttraum)
- **Erweiterter Untersuchungsraum 2018:**
53 kreisfreie Städte und Landkreise**
(7,9 Mio. EW / 45 % Bev. im Gesamttraum)
- **Technologieachse Süd insgesamt:**
94 kreisfreie Städte und Landkreise
(17,7 Mio. EW)

- Technologieachse Süd (Kernraum)
- Erweiterung Technologieachse Süd 2018 (erweiterter Untersuchungsraum)
- Gesamttraum Technologieachse Süd 2018
- Städte mit über 100.000 Einwohnern

*Abgrenzung des Kernraums anhand der Regionen entlang der Verkehrsachse des TEN-17 Korridors (analog zur Studie zur Technologieachse Süd aus dem Jahr 2016)

**Abgrenzung der Erweiterung des Untersuchungsraums in einem Abstimmungsprozess mit den beteiligten IHKs

Innerregionaler Leistungsvergleich der Technologieachse Süd (I)

Indikator	Metropolreg. Rhein-Neckar (1)	Mittlerer Oberrhein (2)	Nordschwarzwald* (3)	Heilbronn-Franken (4)	Stuttgart (5)
Bevölkerungsentwicklung 2011-2016 in %	3,6 %	4,3 %	4,2 %	3,9 %	5,0 %
Beschäftigtenentwicklung 2011-2017 in %	12,6 %	11,5 %	14,1 %	17,3 %	15,6 %
Arbeitsplatzdichte 2016 (Erwerbstätige je 100 Einwohner)	52,6	58,0	47,2	58,2	58,5
BIP pro Kopf 2016 in €	38.800 €	45.800 €	31.400 €	44.700 €	52.200 €
Steuerbarer Umsatz pro Kopf 2016 in €	70.500 €	87.600 €	56.900 €	146.500 €	109.700 €
Gewerbesteuer-Istaufkommen pro Kopf 2016 in €	667 €	685 €	489 €	644 €	799 €
Exportquote 2016 (Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz der Industrie)	61,8 %**	50,5 %	41,3 %	52,9	66,2 %
Patentintensität 2014 (Patentanmeldungen je 100.000 ET)	60***	195	222	206	435
Anteil FuE-Beschäftigte in der Wirtschaft 2013 in %	2,2 %	1,1 %	1,0 %	2,3 %	4,1 %
Anteil hochqualifizierter Beschäftigter 2017 in %	16,7 %	17,0 %	11,0 %	12,4 %	11,6 %
Anteil SVB in technologieorientierten Leitbranchen 2017 in %	25,8 %	28,3 %	20,5 %	27,6 %	34,4 %

*Region Nordschwarzwald inkl. LK Freudenstadt **aufgrund Geheimhaltung in der Statistik o. Angaben für Neustadt a. d. Weinstraße u. Germersheim, Werte für Landau i. d. Pfalz aus 2015 ***o. Stadt Ludwigshafen. Abweichungen einzelner Großunternehmen (u.a. BASF) im Kontext der Patentanmeldungen zwischen DPMA und EPA möglich

Innerregionaler Leistungsvergleich der Technologieachse Süd (II)

Indikator	Neckar-Alb (6)	Ostwürttemberg (7)	Donau-Iller (8)	Bodensee-Oberschwaben (9)	Augsburg (10)
Bevölkerungsentwicklung 2011-2016 in %	3,7 %	2,1 %	4,2 %	3,8 %	4,7 %
Beschäftigtenentwicklung 2011-2017 in %	15,7 %	12,9 %	14,5 %	15,8 %	15,7 %
Arbeitsplatzdichte 2016 (Erwerbstätige je 100 Einwohner)	52,2	52,6	57,7	56,6	53,6
BIP pro Kopf 2016 in €	35.800 €	38.500 €	43.800 €	42.400 €	37.900 €
Steuerbarer Umsatz pro Kopf 2016 in €	50.600 €	64.600 €	72.300 €	78.400 €	59.700 €
Gewerbesteuer-Istaufkommen pro Kopf 2016 in €	585 €	613 €	706 €	572 €	558 €
Exportquote 2016 (Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz der Industrie)	49,6 %	54,3 %	45,7 %	48,9 %	39,1 %
Patentintensität 2014 (Patentanmeldungen je 100.000 ET)	228	534	184	268	123
Anteil FuE-Beschäftigte in der Wirtschaft 2013 in %	1,8 %	1,9 %	1,9 %	2,7 %	0,7 %
Anteil hochqualifizierter Beschäftigter 2017 in %	16,0 %	13,4 %	12,5 %	14,7 %	12,3 %
Anteil SVB in technologieorientierten Leitbranchen 2017 in %	22,2 %	29,4 %	25,6 %	28,0 %*	22,3 %

Innerregionaler Leistungsvergleich der Technologieachse Süd (III)

Indikator	Allgäu (11)	Ingolstadt (12)	München (13)	Oberland (14)	Landshut* (15)
Bevölkerungsentwicklung 2011-2016 in %	3,7 %	6,0 %	7,0 %	4,5 %	5,2 %
Beschäftigtenentwicklung 2011-2017 in %	16,1 %	22,8 %	20,1 %	16,1 %	17,1 %
Arbeitsplatzdichte 2016 (Erwerbstätige je 100 Einwohner)	54,8	57,8	64,1	49,6	53,1
BIP pro Kopf 2016 in €	35.700 €	60.100 €	62.100 €	32.100 €	40.300 €
Steuerbarer Umsatz pro Kopf 2016 in €	58.900 €	72.100 €	163.600 €	37.600 €	50.000 €
Gewerbesteuer-Istaufkommen pro Kopf 2016 in €	477 €	661 €	1.423 €	484 €	782 €
Exportquote 2016 (Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz der Industrie)**	45,7 %	16,8 %	60,3 %	50,8 %	28,7 %
Patentintensität 2014 (Patentanmeldungen je 100.000 ET)	257	491	235	164	175
Anteil FuE-Beschäftigte in der Wirtschaft 2013 in %	1,6 %	3,2 %	2,9 %	0,6 %	0,9 %
Anteil hochqualifizierter Beschäftigter 2017 in %	10,8 %	16,6 %	28,3 %	12,6 %	8,0 %
Anteil SVB in technologieorientierten Leitbranchen 2017 in %	22,3 %	38,6 %	30,2 %	20,4 %	25,8 %

Innerregionaler Leistungsvergleich der Technologieachse Süd (IV)

Indikator	Donau-Wald (16)	Südostoberbayern* (17)	Gesamtraum T-Achse Süd	Kernraum T-Achse Süd	Süd-deutschland	Deutschland
Bevölkerungsentwicklung 2011-2016 in %	2,5 %	4,4 %	4,6 %	5,3 %	4,0 %	2,7 %
Beschäftigtenentwicklung 2011-2017 in %	17,3 %	17,0 %	16,1 %	16,5 %	15,4 %	13,3 %
Arbeitsplatzdichte 2016 (Erwerbstätige je 100 Einwohner)	55,6	52,8	56,6	58,4	56,8	52,9
BIP pro Kopf 2016 in €	34.100 €	35.800 €	45.600 €	49.700 €	43.800 €	38.100 €
Steuerbarer Umsatz pro Kopf 2016 in €	43.400 €	54.800 €	91.600 €	107.000 €	88.300 €	73.800 €
Gewerbesteuer-Istaufkommen pro Kopf 2016 in €	441 €	523 €	773 €	895 €	717 €	607 €
Exportquote 2016 (Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz der Industrie)**	39,1 %	46,9 %	55,9 %	55,8 %	53,7 %	47,7 %
Patentintensität 2014 (Patentanmeldungen je 100.000 ET)	97	160	236	264	234	111
Anteil FuE-Beschäftigte in der Wirtschaft 2013 in %	0,5 %	1,1 %	2,3 %	2,6 %	2,0 %	1,2 %
Anteil hochqualifizierter Beschäftigter 2017 in %	7,9 %	10,3 %	16,0 %	17,6 %	16,4 %	15,6 %
Anteil SVB in technologieorientierten Leitbranchen 2017 in %	16,5 %	22,0 %	27,7 %	29,0 %	26,1 %	20,3 %



Tobias Koch

Principal

prognos | Eberhardstraße 12 | D-70173 Stuttgart

Tel: +49 711 32 09-605

Fax: +49 711 32 09-609

E-Mail: tobias.koch@prognos.com

Marion Neumann

Beraterin

prognos | Eberhardstraße 12 | D-70173 Stuttgart

Tel: +49 711 32 09-607

Fax: +49 711 32 09-609

E-Mail: marion.neumann@prognos.com

Indikator	Definition
Akademikerquote (2017)	Anteil Akademiker an den Gesamtbeschäftigten
Arbeitsplatzdichte (2016)	Erwerbstätige je 100 Einwohner
Produktivität (2016)	Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen
Exportquote (2016)	Anteil des Auslandumsatzes der Industrie am Gesamtumsatz der Industrie
BIP pro Kopf (2016)	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner
Steuerbarer Umsatz pro Kopf (2016)	Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen je Einwohner
Gewerbsteuer pro Kopf (2016)	Gewerbsteuer Istaufkommen je Einwohner
FuE-Beschäftigtenanteil (2013)	Anteil FuE-Beschäftigte an den Gesamtbeschäftigten
Patentintensität (2014)	Patentanmeldungen beim DPMA nach Erfindersitz je 100.000 Erwerbstätige

Kernraum Technologieachse Süd*

- Stadt Stuttgart
- LK Böblingen
- LK Esslingen
- LK Göppingen
- LK Ludwigsburg
- Rems-Murr-Kreis
- Stadt Baden-Baden
- Stadt Karlsruhe
- LK Karlsruhe
- LK Rastatt
- Stadt Pforzheim
- LK Calw
- Enzkreis
- Stadt Ulm
- Alb-Donau-Kreis
- LK Biberach
- LK Günzburg
- LK Neu-Ulm
- Stadt Memmingen
- LK Unterallgäu
- Stadt München
- LK Dachau
- LK Ebersberg
- LK Erding
- LK Freising
- LK Fürstenfeldbruck
- LK Landsberg am Lech
- LK München
- LK Starnberg
- Stadt Augsburg
- LK Aichach-Friedberg
- LK Augsburg
- LK Dillingen a. d. Donau
- LK Donau-Ries
- Stadt Rosenheim
- LK Altötting
- LK Berchtesgardener Land
- LK Mühldorf a. Inn
- LK Rosenheim
- LK Traunstein
- LK Rottal-Inn

Erweiterung Technologieachse Süd 2018**

- LK Bergstraße
- Stadt Frankenthal (Pfalz)
- Stadt Landau i. d. Pfalz
- Stadt Ludwigshafen a. Rhein
- Stadt Neustadt a. d. Weinstr.
- Stadt Speyer
- Stadt Worms
- LK Bad Dürkheim
- LK Germersheim
- LK Südliche Weinstraße
- Rhein-Pfalz-Kreis
- Stadt Heidelberg
- Stadt Mannheim
- Neckar-Odenwald-Kreis
- Rhein-Neckar-Kreis
- Stadt Heilbronn
- LK Heilbronn
- Hohenlohekreis
- LK Schwäbisch-Hall
- Main-Tauber-Kreis
- LK Heidenheim
- Ostalbkreis
- LK Freudenstadt
- LK Reutlingen
- LK Tübingen
- Zollernalbkreis
- Bodenseekreis
- LK Ravensburg
- LK Sigmaringen
- Stadt Ingolstadt
- LK Eichstätt
- LK Neuburg-Schrobenhausen
- LK Pfaffenhofen a. d. Ilm
- LK Bad Tölz-Wolratshausen
- LK Garmisch-Partenkirchen
- LK Miesbach
- LK Weilheim-Schongau
- Stadt Landshut
- LK Kelheim
- LK Landshut
- LK Dingolfing-Landau
- Stadt Passau
- Stadt Straubing
- LK Deggendorf
- LK Freyung-Grafenau
- LK Passau
- LK Regen
- LK Straubing-Bogen
- Stadt Kaufbeuren
- Stadt Kempten
- LK Lindau
- LK Ostallgäu
- LK Oberallgäu